



Audit Gesunde Schule Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr: 2005

Allgemein

Name und Anschrift: Sekundarschule „Unteres Geiseltaal“ Häuerstr. 39, 06242
Braunsbedra

E-Mail: sek.braunsbedra@t-online.de Datum: 25.09.2017

Schulleiter/-in: B. Gering Telefon: 034633/22609

Träger: Landkreis Saalekreis Qualitätsbeauftragte/-r: Fr. Dietze

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Lernenden, Lehrenden, Benennung weiteres Personal, Ausrichtung Schulprofil, Abschlussmöglichkeiten, etc.)

Unsere Sekundarschule ist ein Flachbau mit 4 Innenhöfen im Stadtgebiet Braunsbedra. Erbaut wurde unsere Schule 1963. Im Jahr 1996 wurde Sie mit EU Fördermitteln saniert und ab 2010 mit verbesserter Kommunikationstechnik in den 2 Computerkabinetten ausgerüstet.

27 Unterrichtsräume, davon 16 allgemeine Unterrichtsräume und 11 Fachunterrichtsräume, 1 Kleinsportanlage + Turnhalle, 1 Speiseraum, 1 Aula, 2 PC-Kabinette, 1 Hauswirtschaftsküche, 2 Unterrichtsräume Technik - Werken

293 Schüler aus dem Einzugsbereich Stadt Braunsbedra mit Ortsteilen Frankleben, Großkayna, Leiha und Roßbach

24 Stammlehrer, 1 Sekretärin, 1 Hausmeister, 1 Schulsozialarbeiterin

In 14 Klassen wird gemeinsamer Unterricht vorgehalten.

Sekundarschule, mit dem Ziel: alle Schüler zu einem Schulabschluss zu führen.

Abschlussmöglichkeiten: Hauptschulabschluss, qualifizierter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und erweiterter Realschulabschluss

Kategorien

1. Schulbedingungen und Schulverhältnisse

Positive Entwicklung: Seit 2005 ist „Gesunde Schule“ ein Hauptschwerpunkt in unserem Schulprogramm. Qualitätsentwicklung und Verbesserung der Lern- und Erziehungsergebnisse werden stetig gesichert und evaluiert.

- Hoch Beet für Hauswirtschaft wurde kultiviert
- 2 Beete der Schülerfirma „Grüne Welt Braunsbedra“ entstanden – für Aufzucht „Blumen-/Samen Bomben“
- Website im Internet
- neue, umgestaltete Klassenräume für Kl.-stufe 5/6 (Inklusionsstrukturen angepasst)

Hindernisse und Stolpersteine: Neue Schulstruktur (gemeinsamer Unterricht) wirkt sich erschwerend auf Umsetzung und Einhaltung sozialer Kompetenzen aus. Faires Umsetzen, geregeltes Miteinander



/Untereinander muss akzeptiert werden =
Grundvoraussetzung
z.T. mangelhafte Deutschkenntnisse bei Migranten
erschweren oft den Kommunikationsprozess im Alltag und
Schule

2. Gesundheitskompetenzen

Positive Entwicklung: Die Gesundheitsförderung ist fester Bestandteil unseres Schulprofils:
Fairness und soziale Kompetenzen sind Grundvoraussetzung für gesundes Schulumfeld

- 1. Hilfe Kurs für alle Lehrer (alle 2 Jahre)
- Be Smart – Don't Start, der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen sowie das durch SSA inszenierte Projekt „Mobbing Help“ wird regelmäßig und gern wahrgenommen.
- Kl. 8a- Preis- Theaterprojekt
- Angebot für Schüler: Verkehrserziehung / Erste Hilfe Training für Schüler Kl. 9/10/ Body Grips Mobil / Sportabzeichentag der 5. KL, Schulsportfest wird seit Jahren von einer Mannschaft der Bundeswehr begleitet und inspiriert die Schüler zu besseren Leistungen.
- Hochbeet mit frischen Kräutern findet Einsatz beim Kochen im Fach HWi
- Vorhalten einer täglichen warmen Schulspeisung im renovierten Speiseraum wird gewährleistet, Trinken im Unterricht mit Absprache ist erlaubt
- Sportliche Aktivitäten wie „Hochsprung mit Musik, „Jugend trainiert für Olympia“, - Leistungsvergleiche der 10. Klassen und Sportfeste, Unterstützung der Grundschule Braunsbedra und Roßbach bei Sportfesten durch Schüler der Klassenstufe 9 sind seit Jahren feste Bestandteile.
- Nutzung der Wandertage für sportliche Aktivitäten z.B. Erlebnisbäder, Wanderungen zum See mit anschl. Grillen, Kegelbahn und Bowlingbahn, Kletterwald fördern das Miteinander im Klassenteam.
- Zusammenarbeit mit Stadtbibliothek Braunsbedra 5 – 10 Klassen ---Dichterlesungen
- Eduventis Hip Hop Projekt (Kl. 7,8), Projekt Zukunft Kl.9,10
- Klassenzimmertheater(Das Karussell Kl.5, Out- Gefangen im Netz Kl. 6,8)
- Antigewalttraining Kl. 5-10
- Suchtpräventionsprojekte Kl. 6-9
- Projekte Sexualpädagogik Kl. 6,7,8
- Thematische Elternabende „ Mobbing“ – Konsum von Suchtmitteln, Richtiges Umgehen mit Facebook und Co.



- Schwarzlichttheater
- Schülerfirma „Grüne Welt Braunsbedra“
- Sozialkompetenztraining Kl. 5-8
- Medienprojekt Teambuilding Kl. 6
- Forensik – Projekt Biologie Kl.8
- Geocaching

Hindernisse und Stolpersteine:

Die Absicherung des Technikunterrichtes und bei Projekttagen sowie des PTU Unterrichtes gestaltet sich bei krankheitsbedingtem Ausfall von Kollegen schwierig. Die Altersstruktur der Kollegen hat sich erhöht, junge FL fehlen. Mülltrennung in den Klassenräumen muss verbessert werden.

- Abstimmung der Kollegen in den einzelnen Fachbereichen und zeitnahe Lösung der auftretenden Probleme müssen in den Jahrgangsteams besser kommuniziert werden.

-> neue Unterrichtsform im Inklusionsunterricht zeigen erste Ergebnisse, sind noch optimierungsbedürftig

3. Schulklima

Positive Entwicklung:

Nutzung der Klassenfahrten zur Stärkung von Sozialkompetenzen sowie der Kommunikation untereinander. Im Deutschunterricht fest verankerte Fahrten ins Musical/ Oper oder Theater Halle wirken sich positiv aus. Besuch von Ausstellungen/Museen: Planetarium, Kraftwerk in Schkopau, Zoologischer Garten, Botanischer Garten, Schokologieprojekt, Besuch Saline, Besuch von KZ-Gedenkstätten, Fahrt Magdeburg/ Landtag, Weihnachtsbasar in der Schule stärken die soziale Kompetenzverhalten der Schüler und fördern das Allgemeinwissen. Lehrer arbeiten in Jahrgangsteams zusammen, unterstützen sich gegenseitig bei der Umsetzung der Inklusion.

Hindernisse und Stolpersteine:

Aufgabenverteilung sollte alle Fachbereiche einbeziehen und die Kollegen ermuntern übertragene Aufgaben strukturiert abzuarbeiten.



4. Unterricht und Schulleben

- Positive Entwicklung: Das Einführen des Kompetenzhefters in der Klassenstufe 5 wird qualitativ in den folgenden Jahrgängen erweitert, den LP Anforderungen angepasst.
Durch Selbsteinschätzung (Evaluation) alle 3 Jahre zeigen sich Stärken und Schwächen.
Arbeit in Jahrgangsteams zum Realisieren von Konfliktlösungsstrategien genutzt.
Einbeziehung der SSA zur Lösung von Problemen und Sozialkompetenztraining.
- Hindernisse und Stolpersteine: Anteil älterer Kollegen ist ziemlich hoch und damit einhergehender Verlust der Leistungskraft
Starkes Anwachsen der Aufgaben durch GU- Schüler und Schüler mit Nachteilsausgleich (Verwaltungsaufgaben)
Anteil von Erziehungsarbeit im Unterricht nimmt stark zu
Trainingsraum z.Z. nicht aktiviert -> Personal bedingt

5. Qualitätsmanagement

- Positive Entwicklung: Schule hat ein funktionierendes Sicherheitskonzept, dass durch Weiterbildungen der Schulleitung und Engagement des Technischen Personals getragen wird.
Die von LVG angebotenen Fobi- Thematiken bieten konstruktive Anregungen für das Arbeiten mit Kollegen und Schulteam.
- Hindernisse und Stolpersteine: Technische Ausstattung nicht auf neuem Stand.
Seit Sanierung 1996 wenig Mittel für grundlegende Erneuerungen und Neuanschaffungen.

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Schule ergeben haben)

- In den Klassenleiterstunden verstärkt soziale Kompetenzen erarbeiten, Regeln fest- und umsetzen.
 - Gruppendynamisches Arbeiten in den Klassenverbänden verbessern
 - Einbeziehung der Schulsozialarbeiterin noch mehr verstärken
 - Zunehmend noch mehr im Alltag das „Gesund Lehren und Leben“ beachten und umsetzen, füreinander Zeit nehmen und auf Schüler- und Lehrgesundheit achten.
- Ausbauen der Pausengestaltung / Innenhof- und Sitzflächengestaltung

gez.
B. Gering
Schulleiterin

Sekundarschule
Unteres Gelsdorf
Hauerstraße 39
06242 Braunsbedra
Tel.: 0346 3812200

gez.
I. Dietze
Qualitätsbeauftragte